

# JAHRESBERICHT 2019



August 2020



## EINLEITUNG

Äusserst kurze  
Zusammenfassung

Die Plattform Haslital hat ihr erstes Geschäftsjahr gut überstanden. Trotz dem kleinen Motivationstief kurz nach der Eröffnung – die intensive Aufbauphase verlangte bei den Initianten nach einer kurzen Verschnaufpause – ist es aus heutiger Sicht sehr beeindruckend zu sehen, was im Geschäftsjahr 2019 alles gelaufen ist. Viel Spass bei der Lektüre.

Genossenschaftsgründung  
in zwei Schritten

Die Genossenschaft Plattform Haslital wurde zweimal gegründet: Die erste Gründung erfolgte am 20. Februar 2019 durch 19 mutige und motivierte Gründungsmitglieder auf der Plattform Haslital. Aufgrund einer ersten Statutenänderung hat der Vorstand kurz danach bereits zu einer zweiten Gründungsversammlung eingeladen. Die Unterschriften auf dem Gründungsprotokoll waren am 23. März 2019 beisammen – eine Woche vor der offiziellen Eröffnung.



Ein Teil der Gründungsmitglieder an der 1. Gründungsversammlung vom 20. Februar 2019

Verschiebung erste  
Mitgliederversammlung

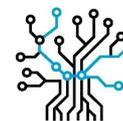
Das erste Geschäftsjahr endete am 31. Dezember 2019. Gemäss Statuten sollte die ordentliche Mitgliederversammlung innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres stattfinden. Der Vorstand und die Betriebsgruppe planten Anfang Jahr, die erste Mitgliederversammlung im Mai durchzuführen. Aufgrund der ausserordentlichen Situation mit Covid-19 musste diese auf den Herbst verschoben werden.

Eröffnung der Plattform  
als Jahres-Höhepunkt

Als Höhepunkt des 1. Geschäftsjahrs kann wohl die Eröffnung der Plattform Haslital am 30. März 2020, einem frühlinghaften Samstag, bezeichnet werden. Nach dem 2-jährigen Vorlauf, bestehend aus Ideen-, Vorprojekt-, Pilot- und Aufbauphase, stehen die Türen der Plattform ab diesem Moment auch für die Öffentlichkeit offen.



Offizielle Eröffnung der Plattform Haslital am 30. März 2019



## ZUSAMMENARBEIT

### Ziele

Mit den verschiedenen Angeboten soll die Zusammenarbeit und der Wissensaustausch von arbeitstätigen Menschen in der Region über unterschiedliche Branchen hinweg gefördert werden. Idealerweise entstehen dabei auch überregionale Arbeits- und Geschäftsbeziehungen.

### Arbeitsplätze und Abonnemente

Die Plattform bietet seit der Eröffnung zehn voll ausgestattete Arbeitsplätze an. Dieses Angebot wurde von Beginn weg von fünf Personen regelmässig genutzt; es waren primär diejenigen, die sich bereits die Monate vorher beim Coworking-Pilotversuch die Infrastruktur geteilt haben. In den Wochen und Monaten danach haben weitere Personen das Coworking ausprobiert. Per Ende Jahr zählt die Plattform sieben Personen mit einem Abonnement, sogenannte Plattformer\*innen. Fünf Personen nutzen das Angebot an einem Tag pro Woche, eine Person an zwei Tagen und eine Person an fünf Tagen (Enterprise-Abo).

### Halb- und Ganztagespässe

Die Zahl der verkauften Tagespässe hat in dem guten halben Jahr Betrieb stetig leicht zugenommen. Bis Ende Jahr stiessen vier weitere Personen dazu, welche mehr oder weniger regelmässig Tagespässe kaufen und die Arbeitsplätze auf der Plattform nutzen. Zudem waren auch Funktionäre vom Haslital Mountain Festival zu Besuch oder Gäste, die mit ihrer Familie in der Region Ferien machten und zwischendurch in Ruhe ein paar Stunden arbeiten mussten.



„Rekordbelegung“ mit 6 Personen an einem Arbeitstag im Herbst 2019

### Sitzungen, Workshop und Weiterbildungen

Das kleine Sitzungszimmer A5 wie auch der grosse Raum A7 wurden insgesamt rund ein Dutzend Mal für Vereinssitzungen gemietet. Eine IT-Firma hat auf der Plattform ein Weiterbildungswochenende mit Freizeitaktivitäten durchgeführt, die Geschäftsleitung eines Unternehmens nutzte das kleine Sitzungszimmer für eine Retraite und die Jungfrau Region Tourismus AG lud im grossen Raum zu einer Weiterbildung für Ferienwohnungsbesitzende ein.

### Fazit

Von vielen Akteuren erhielten wir positive Rückmeldungen bezüglich unserer Angebote, der Atmosphäre, der zeitgemässen Infrastruktur oder der erbrachten Dienstleistungen wie Vorbereitungs- und Einrichtungsarbeiten oder Organisation eines Apéros. Weiter wurde von den Plattformer\*innen erwähnt, dass der informelle Austausch während der Arbeit oder in den Kaffeepausen anregend und hilfreich für die eigene Arbeit sei. Das Startup Innovenergy schätzte speziell auch die geteilte und damit kostengünstige Infrastruktur. Wir zählten per Ende 2019 elf Plattformer\*innen, was über unseren Erwartungen lag.



## TREFFPUNKT

### Ziele

Mit regelmässig stattfindenden, öffentlichen Anlässen und den Schau-  
fensterausstellungen zu aktuellen Themen will die Plattform einen Beitrag  
leisten zur kulturellen Vielfalt und zu einem konstruktiven Dialog in der  
Region. Dabei sollen Menschen sich in ungezwungenem Rahmen treffen  
und austauschen können, zu unterschiedlichen Themen, über die Gene-  
rationen oder Gemeindegrenzen hinweg.

### Öffentliche Anlässe

Im 2019 fanden auf der Plattform sieben Anlässe statt:

- **Eröffnungsfest** (30.3.20): Zahlreiche Freunde, Bekannte und Interes-  
sierte fanden sich zur Eröffnung auf der Plattform ein. Nebst kurzen An-  
sprachen von Roland Frutiger (Gemeindepräsident), Hans Christian Lei-  
ggener (Unesco) und Daniel Studer (Plattform), sorgte Matthias Etter  
mit Panaccusticum für musikalische Unterhaltung der besonderen Art.
- **Strassenfest** (4.5.19): Die Plattform machte mit beim Strassenfest „Oben  
im Dorf“. Plattformer\*innen präsentierten ihre Produkte, Dienstleistun-  
gen und Projekte. Es gab Musik, Suppe und etwas zu trinken.
- **Buch-Vernissage** (24.5.19): Die SAC-Sektion Oberhasli und Autorin Hei-  
di Schwaiger luden alle Interessierten zur Lesung des soeben erschie-  
nenen SAC-Wanderführers «Familienausflüge zu SAC-Hütten» mit an-  
schliessendem Apéro und Buchverkauf ein.

### Bsp. Buch-Vernissage



Buch-Vernissage «Familienausflüge zu SAC-Hütten» vom 24.5.20

- **Der singende See** (10.8.19): Genossenschafter und Tausendsassa  
Matthias Etter lud zu einem Konzert der ganz besonderen Art am Fun-  
tensee ein. Die Plattform war eine der Sponsoren dieses kulturellen  
Events.
- **2. Regionalpreis** (22.8.19): Vorstellung des neuen Regionalpreises Hasli-  
tal Brienz, eine Kunstwerk aus Holz, eine Hommage an die Leiden-  
schaft, gestaltet von Franziska Frutiger, Holzbildhauerin.
- **Work Smart Week** (26.-30.8.19): Teilnahme an der nationalen Aktions-  
woche zur Zukunft der Arbeit. In dieser Woche konnten interessierte  
Personen vorbeischaun, uns kennenlernen und gratis eine Woche  
lang unsere Arbeitsplätze nutzen.
- **1. Repair-Café Haslital** (19.10.19): Im Rahmen des 4. schweizerischen  
Reparaturtages fand die erste Ausgabe des Repair Café Haslital in der  
Plattform Haslital statt.



Bsp. Repair Café



Konzentration beim Flickern am 1. Repair Café Haslital vom 19.10.20

Schaufenster-  
ausstellungen

Schaufensterausstellungen gab es zu folgenden Themen:

- Im Schaufenster **„Hauptpartner“** (Dauerausstellung): Informationstafeln zum UNESCO Welterbe Swiss Alps Jungfrau Aletsch
- Im Schaufenster **„Regionales Schaffen“**: Haslital Mountain Festival (Werbung für den Anlass), Hausen lebt (Produkte aus dem l’atelier de Chantal, Tonfiguren von Astrid Bangeter), 2. Regionalpreis Haslital Brienz (Wanderpreis), Blumen Aebi (Lehrlingsarbeiten)
- Im Schaufenster **„Aussenblick“**: Sozialwesen im Oberhasli (im Zusammenhang mit einer kant. Abstimmung). Werbung in eigener Sache.

UNESCO-Ausstellung  
und Tauschboutique

Mit der Eröffnung der Plattform hat das UNESCO Welterbe SAJA auf rund 15 m<sup>2</sup> eine kleine Ausstellung zum Welterbe eingerichtet mit Bildern und Informationsmaterial. In Zusammenarbeit mit der Plattform entstand auch die Wand mit den farbigen Icons der UNO-Nachhaltigkeitszielen, den sog. Sustainable Development Goals (SDG). Gegen Ende Jahr wurde die UNESCO-Ausstellung dann ersetzt durch eine Tauschboutique. Hier können nicht mehr benötigte Kleider, Schuhe, Bücher, Filme, Haushaltsgegenständen usw. getauscht anstatt weggeworfen werden.



Tauschboutique auf der Plattform Haslital

Fazit

Die Anlässe waren relativ gut besucht und die Rückmeldungen der Leute durchwegs positiv und motivierend. Es zeigte sich, dass unsere Angebote zum informellen Austausch geschätzt werden. Speziell das 1. Repair Café Haslital war ein grosser Erfolg.



## INNOVATION

**Ziele** Die Zusammenarbeit der Plattformer\*innen und deren Austausch mit der Bevölkerung und Gästen an Anlässen sollen neue Ideen und Projekte zur nachhaltigen regionalen Entwicklung zur Folge haben.

**Projekte** Folgende Plattform-Projekte waren im Geschäftsjahr 2019 ein Thema in der Betriebsgruppe:

- **Guggers Garden Greens** (abgeschlossen): Pilotversuch „offener Garten“ in Pflanzkisten auf der Trottoirfläche vor den Schaufenstern (s. Abbildung auf Titelseite).
- **Plattformschungel** (läuft): Zusammenarbeit zwischen der Plattform und der Gärtnerei Aebi im Bereich Bürozimmerpflanzen.
- **Salz und Chäs** (Ideenphase): Der Strombedarf auf nicht elektrisch erschlossenen Alpen wird mit PV und Salz Batterien gedeckt. Alpwirtschaftliche Produkte könnten somit als CO<sub>2</sub>-freie vermarktet werden (neues, einzigartiges, regionales Label).

Im Arbeitsalltag auf der Plattform zeigte sich gemäss Aussage verschiedener Plattformer\*innen, dass aus dem informellen Austausch immer wieder neue Inputs oder Erkenntnisse zu eigenen, laufenden Projekten gewonnen werden können.

**Bildung und Forschung** Mitglieder der Betriebsgruppe haben zwei Mal an Interviews teilgenommen, die im Zusammenhang mit Kursen oder Studienarbeiten an Hochschulen durchgeführt wurden. Das Beispiel der Plattform wird auch an einer Präsentation erwähnt:

- [Coworking Spaces im ländlichen Raum. Das Potential ergänzender Zusatzangebot](#); Masterarbeit David K. Walter (Herbst 2019)
- [Soziale Innovationen im Schweizer Berggebiet](#): Das Forschungsprojekt analysiert die Rolle sozialer Innovationen im Zusammenhang mit Wachstumsfragen im Berner Oberland. Das Projekt wird vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) unterstützt. Es hat eine Laufzeit von vier Jahren (Nov. 2018 – Okt. 2022).
- [Digitalisierung: Eine Chance für die Peripherie?](#) Vortrag von Prof. Dr. Heike Mayer, UniBe, am [Wirtschaftstreffen der Volkswirtschaft Berner Oberland vom 14.11.19](#).

**Wie kann das Spielfeld «Digitalisierung» besser genutzt werden?**

Co-Working / Co-Living Spaces	Digitale Dörfer	Gemeindeübergreifend
Plattform Haslital Mountain Lab Adelboden Swiss Escape	Region Luzern West Oberwalliser Dörfer	MiaEngiadina NüGlarus
		
Räumlich unabhängig arbeiten Gemeinde, Tourismusorganisation, Verein	Optimale Infrastrukturnutzung Bürger*innen, Gemeinde, Schulen, Vereine	Regionale Kooperationen Versorgungswerke, Gemeinden, KMUs, NRP

Auszug aus der Präsentation von Prof. Dr. H. Mayer vom 14.11.19

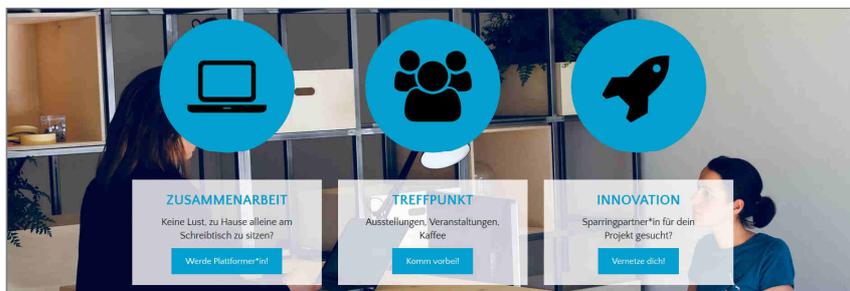
**Fazit** Obige Auflistung zeigt, dass es auch im Bereich „Innovation“ Aktivitäten gab. Der Fokus der Betriebsgruppe lag im ersten Jahr jedoch mehr in den Bereichen „Zusammenarbeit“ und „Treffpunkt“. So hielten sich die Aktivitäten beim Aufbau dieser 3. Säule in Grenzen. Grundsätzlich stimmt die eingeschlagene Richtung und das Potential scheint vorhanden.



## KOMMUNIKATION UND MEDIENECHO

### Website

Mit der Eröffnung der Plattform ging auch die Website live. Darauf finden sich alle notwendigen Informationen rund um unsere Angebote sowie die vergangenen und zukünftigen Events. Über die Website können direkt Arbeitsplätze, Sitzungszimmer oder Schaufenster gebucht werden.



Ausschnitt Titelseite der attraktiven, neuen Website

### Fünf Mal in den regionalen Medien

- [Plattform Haslital öffnet ihre Türen](#) (29.3.19): Die neu gegründete Genossenschaft will kreative Köpfe zusammenbringen und ihnen Raum und Infrastruktur zum Arbeiten geben, damit sie ihre Ideen verwirklichen können. Am kommenden Samstag werden die Räumlichkeiten mit einem Tag der offenen Tür offiziell eingeweiht.
- [Präsenz verstärkt](#) (7.4.19): Die Organisation Unesco Welterbe SAJA hat seine zweite Ausstellungsfläche im Kanton Bern eröffnet. Gemeindepräsident Roland Frutiger, Plattform-Haslital-Präsident Daniel Studer und Unesco-Welterbe-Geschäftsleiter Hans-Christian Leiggenger durften das rote Band gemeinsam durchschneiden.
- [SRF Regionaljournal](#) (22.8.19): Spannende Reportage zum Thema Abwanderung aus Berggebieten mit Wirtschaftsgeographin Heike Meier von der Uni Bern. Die Plattform Haslital wird im SRF Regionaljournal als innovative Gegenmassnahme genannt (19:50).
- [Neue Auszeichnung für hervorragendes Schaffen](#) (22.8.19): Das Standortmarketing Region Haslital Brienz lanciert auf der Plattform Haslital einen neuen Preis, der herausragende Projekte aus der Region auszeichnet und ihnen so zu mehr Aufmerksamkeit verhelfen soll.
- [Flicken statt wegwerfen](#) (21.10.19): Am Wochenende fand in Meiringen im Rahmen des vierten Schweizer Reparaturtages das erste Repair Café statt. Zwischen 10.00 und 16.00 Uhr wurde gelötet und gewerkelt für den guten Zweck. Die aussergewöhnliche Idee kam super an.

### Social Media

Die Plattform Haslital ist im 2019 auf den Social Media-Kanälen (noch) nicht aktiv aufgrund der beschränkten Ressourcen.

### Drucksachen

Wir haben im Sommer einen Flyer mit den Angeboten gestalten und drucken lassen und darauf in Tourismuskreisen verteilt. Auf die wichtigsten Anlässe haben wir jeweils auch per Inserat im Anzeiger und mit A4-Plakaten aufmerksam gemacht

### Weitere Aktivitäten

Im Herbst machten wir einen E-Mail-Versand an alle Vereine im Meiringen mit dem Hinweis auf unsere Angebote, speziell Miete des Sitzungszimmers. Dann haben wir an den beiden Wettbewerben „Welterbe-Kristall“ und „Regionalpreis Haslital Brienz“ teilgenommen, sind jedoch nicht „in die Kränze“ gekommen. Und schliesslich durften wir uns auch an Anlass von Haslital Tourismus in Innertkirchen für die touristischen Leistungsträger präsentieren.

### Fazit

Im ersten Betriebsjahr hatten wir eine relativ grosse Medienpräsenz in der Öffentlichkeit, u.a. wegen der Eröffnung der Plattform.



## AUSBLICK 2020

Start mit Covid-19

In der 1. Hälfte des Jahres 2020 wurde die ganze Welt mit einer unerwarteten, neuen und ausserordentlichen Situation konfrontiert: Covid-19 und die „Corona-Krise“. Die Plattform Haslital hat gemäss den Weisungen des Bundes entsprechend reagiert und trotz erhöhter Nachfrage die Obergrenze von Personen, die gleichzeitig auf der Plattform arbeiten können, auf 5 Personen gedeckelt. Bereits geplante Anlässe und weitere Aktivitäten mussten abgesagt bzw. verschoben werden.

In den drei Säulen Zusammenarbeit, Treffpunkt und Innovation sind für die 2. Jahreshälfte folgende Aktivitäten geplant:

Zusammenarbeit

Steigerung der Anzahl Plattformer\*innen (regelmässige Besucher\*innen der Plattform) um 2-3 Personen und vermehrter Austausch untereinander bzw. Stärkung der Netzwerke, z.B. mit Steckbriefwand, Feierabendtreff, gemeinsame Mittagessen oder Bekanntmachung der Plattform auf den neuen Social Media-Kanälen.

Treffpunkt

Bis Ende Jahr sind folgende drei Anlässe geplant: Podium zur nationalen Abstimmung über die Kampfjetbeschaffung (11.9.20), 2. Repair Café Haslital (17.10.20), Podium zum Thema „Regionaljournalismus: Wie weiter?“ oder ähnlich (November).

Innovation

Weiterverfolgen der bestehenden Projekte und Erarbeitung eines Konzepts zur Förderung der Innovation.

## ORGANISATION DER GENOSSENSCHAFT

Statuten

Die Grundlagen zur Organisation der Genossenschaft sind in den Statuten vom 23. März 2019 festgelegt. Die Organisation besteht aus der Mitgliederversammlung und der Verwaltung (Vorstand). Die Verwaltung überträgt die operative Führung an die Betriebsgruppe (Art. 23 bzw. 26). Die Generalversammlung hat an der Gründungsversammlung dem Verzicht einer eingeschränkten Revision zugestimmt. Der Vorstand hat eine freiwillige Revision organisiert.

Genossenschaftszweck

Die Genossenschaft bezweckt Aufbau, Entwicklung und Förderung einer Plattform für Arbeit, Begegnung und Austausch im Haslital, basierend auf den drei Säulen Zusammenarbeit, Treffpunkt und Innovation. Sie stellt den hierzu notwendigen Platz, entsprechende Infrastrukturen und Dienstleistungen zur Verfügung. Die Genossenschaft kann Grundstücke oder Immobiliengesellschaften erwerben oder veräussern sowie Häuser bauen, erwerben, verwalten oder vermieten.



Auszug der Statuten vom 23.3.19 und Zertifikat Anteilsschein



Vorstand	<p>Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Daniel Studer (Präsident)</li><li>▪ Max Ursin (Vizepräsident)</li><li>▪ Daniela Willener (Finanzen)</li><li>▪ Hans-Christian Leiggener (Vertretung Hauptpartner)</li></ul>
Revisor	Michael Hubler, Haslital Treuhand AG
Betriebsgruppe	<p>Für den Betrieb der Plattform wurden gemäss Betriebsreglement acht Ressorts bestimmt. Die jeweilige Ressortverantwortung wird Ende 2019 durch folgende Mitglieder der Betriebsgruppe wahrgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Buchhaltung: Wolfgang Weber</li><li>▪ Finanzen: Daniela Willener</li><li>▪ IT, Website: Marcel Schwaiger</li><li>▪ Kommunikation, Community: Nadja Ruch</li><li>▪ Marketing, Events: Monika Neiger</li><li>▪ Partner, Projekte: Daniel Studer</li><li>▪ Reservationen, Anfragen: Barbara Willener</li><li>▪ Unterhalt, Einrichtung: vakant</li></ul> <p>Die Betriebsgruppe wird bei ihren Arbeiten von weiteren Personen, meist aus dem persönlichen Umfeld der Mitglieder, regelmässig unterstützt. Ihnen möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.</p>
Plattformer*innen	<p>Im 2019 waren folgenden Personen regelmässig auf der Plattform aktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Raphael Bächli, ICT-Systemspezialist, <a href="#">Stadt Luzern</a></li><li>▪ Hansruedi Gilgen, Fachangestellter <a href="#">SBB</a>, Zürich</li><li>▪ Beat Kohler, Journalist <a href="#">Jungfrau Zeitung</a>, Interlaken</li><li>▪ Marcel Schwaiger, Softwareingenieur <a href="#">Haslerrail AG</a>, Bern</li><li>▪ Heidi Schwaiger, Geschäftsleiterin <a href="#">Haslertext GmbH</a>, Meiringen</li><li>▪ Cornelia Stahl, Textildesignerin <a href="#">Balsiger Textil AG</a>, Langenthal + Geschäftsleiterin <a href="#">zambonstahl</a>, Unterbach</li><li>▪ Daniel Studer, Projektleiter <a href="#">IC Infraconsult AG</a>, Bern + <a href="#">GINES GmbH</a>, Au</li><li>▪ Liz Teige, Vice President Operations Technology bei <a href="#">RepRisk AG</a>, Zürich</li><li>▪ Max Ursin, Geschäftsleiter <a href="#">Innovenergy AG</a>, Meiringen</li><li>▪ Efthymios Varsamopoulos, Projektleiter <a href="#">Innovenergy AG</a>, Meiringen</li><li>▪ Barbara Willener, Co-Geschäftsleiterin <a href="#">Qualitfutura AG</a>, Interlaken</li><li>▪ Monika Wolf, Fallführende Coaching <a href="#">Qualitfutura AG</a>, Interlaken</li></ul>
Partner	<p>Partner sind Unternehmen, die öffentliche Hand oder Organisationen und Institutionen mit denen wir im Betrieb und bei Projekten zusammenarbeiteten, die uns finanziell unter die Armen griffen oder uns anderweitig aktiv und wohlwollend unterstützten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Unternehmen: Aebi Gärtnerei AG , Dres Zumbrunn, Hotel Panorama, Individuell Reinigung, Märithüsli, Pauli AG</li><li>▪ Öffentliche Hand: Gemeinde Meiringen, Standortmarketing und Regionalentwicklung Region Haslital Brienz, Regionalkonferenz Oberland Ost, Bund und Kanton Bern (Neue Regionalpolitik)</li><li>▪ Organisationen/Institutionen: Claro Laden, Coworking Switzerland, Kirchengemeinde Meiringen, Stiftung Konsumentenschutz, Terra Vecchia, UNESCO Welterbe SAJA, Universität Bern</li></ul>





## FINANZEN

Informationen zur Rechnung auf Anfrage unter [finanzen@plattformhaslital.ch](mailto:finanzen@plattformhaslital.ch)

Bericht des Revisors

An die Generalversammlung vom 10. September 2020 der Genossenschaft Plattform Haslital,  
Alpbachstr. 7 in 3860 Meiringen

Hasliberg, 10. August 2020

### **Berichterstattung zur Jahresrechnung 2019**

Der unterzeichnende Rechnungsrevisor hat die Unterlagen und Belege der Jahresrechnung 2019, mit Abschlussstichtag 31. Dezember 2019, mit Stichproben geprüft.

Er stellt fest:

- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt.
- Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein.
- Die Bilanzbestände sind richtig ausgewiesen.
- Die Bilanz und Erfolgsrechnung stimmt mit der Buchhaltung überein.
- Allgemein wird festgestellt, dass sich die Jahresrechnung 2019 übersichtlich und sauber präsentiert.
- Die Erfolgsrechnung 2019 weist einen Gewinn von CHF 10'321.22 und die Bilanz per 31.12.2019 ein Eigenkapital von CHF 17'921.22 aus.

Der Generalversammlung empfehle ich die Genehmigung der vorliegenden Rechnung sowie die Décharge an die Verwaltung.

Hasliberg, 10. August 2020

Der Revisor:

Michael Hubler

Autor des Jahresberichts:

Daniel Studer, Meiringen, 31.8.2020